

## Die „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“

■ ist ein Landschaftspflegeverband mit Landwirten, Kommunalvertretern und Naturschützern im Vorstand

■ betreut ein 9.000 ha großes Gebiet entlang der Donau mit Au- und Hangwäldern, Altwässern und Niedermooren

■ will das Schwäbische Donaumoos als wertvolle Heimat für uns Menschen und eine Vielzahl seltener Lebensgemeinschaften nachhaltig sichern und entwickeln

■ betreibt vielfältige Öffentlichkeitsarbeit, um ihre Ziele und Aufgaben zu erläutern, mit Geschäftsberichten, Faltblättern, TV-Berichten, einem reich bebilderten Buch, Exkursionen, Kutschfahrten und vielem mehr

■ beauftragt derzeit 50 Landwirte mit Landschaftspflegearbeiten

■ denkt an die Errichtung eines Umweltzentrums als Anlaufstelle und zur Information für die Bevölkerung

■ plant die Errichtung von Lehrpfaden in den schützenswerten Gebieten und möchte ein Erlebnisgrundstück für Kinder und Schulen schaffen

■ wurde geehrt mit einem Projekt des Monats im Europäischen Naturschutzjahr 1995

■ braucht Ihre Mitarbeit, Unterstützung und Ihr Vertrauen, damit auch unsere Kinder und Enkel noch ein Stück intakter Natur in ihrer Heimat vorfinden

### Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.



#### Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 50.-; Firmen 500.-)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Datum + Unterschrift)

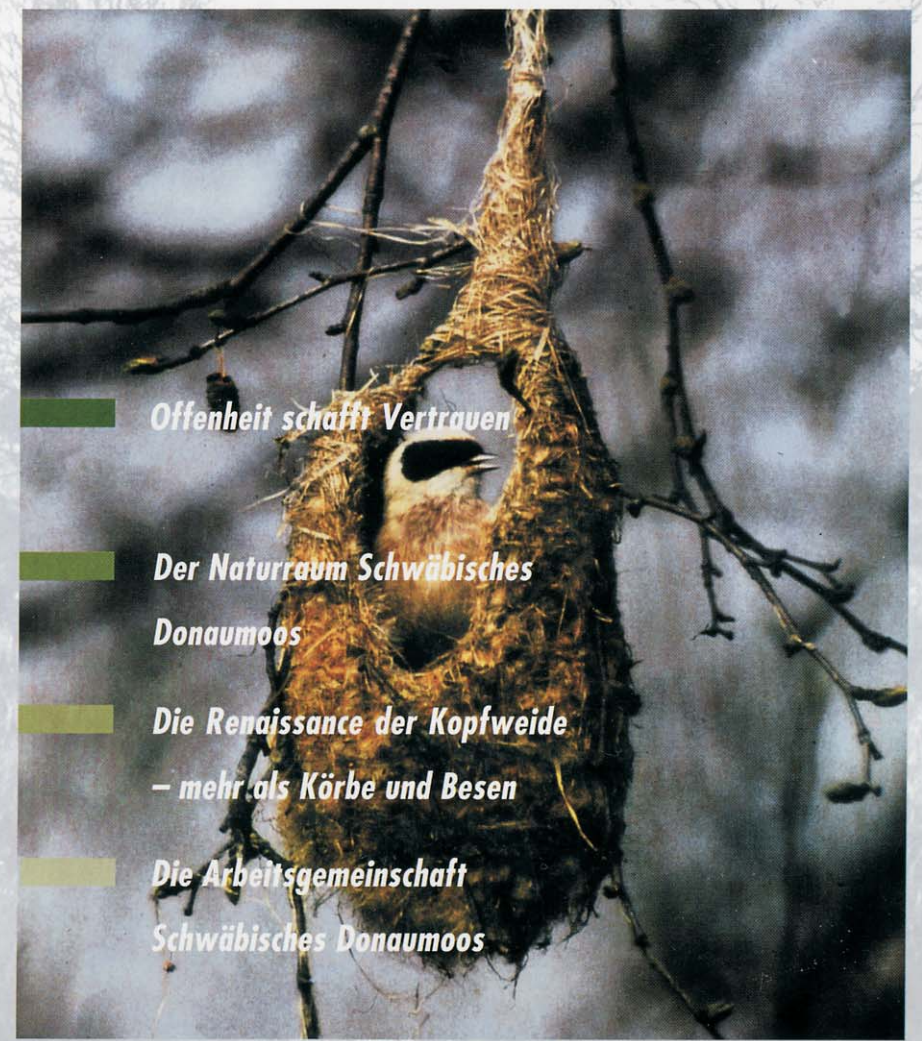
Vorsitzender: Bezirkstagspräsident  
Dr. Georg Sinnacher  
1. Stellvertr.: Senator L. Keller, Präsident d. Bayerischen Bauernverbandes Schwaben  
2. Stellvertr.: R. Kayser, Kreisvors. Bund Naturschutz Dillingen  
Geschäftsfl.: Dr. U. Mäck, Diplom - Biologe  
Geschäftsstelle:  
Radstr. 7a, 89450 Leipheim-Riedheim  
Tel.: 08221-7441 Fax: 08221-7404

Layout: M. Senft, Lauingen  
druck-SERVICE, M. Reichhardt, Meisterbetrieb, Jettingen  
Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier aus „Durchforstung heimischer Wälder“

An Haushalte mit Tagespost

# Was ist los im Donaumoos?

Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“



- *Offenheit schafft Vertrauen*
- *Der Naturraum Schwäbisches Donaumoos*
- *Die Renaissance der Kopfweide – mehr als Körbe und Besen*
- *Die Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos*





## Offenheit schafft Vertrauen

Die große Bedeutung des Schwäbischen Donaumooses und der Au- und Hangwälder der Donau, die bereits seit 1976 als Feuchtgebiet internationaler Bedeutung (Ramsar-Gebiet) anerkannt sind, wird in den Jahren zunehmender Veränderungen unserer Umwelt immer größer. Wichtig ist, das notwendige Vertrauen der örtlichen Bevölkerung in durchzuführende Maßnahmen aufzubauen. Als ein erster Schritt wurde daher 1990 die „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“ (ARGE Donaumoos) auch zur Umsetzung der zweckge-

bundenen Mittel in Höhe von 20 Mio. DM des Staatsvertrages zur „Verbesserung des Wasser- und Naturhaushaltes im Schwäbischen Donaumoos“ gegründet. In deren Vorstand entwickeln Landwirte, Kommunalvertreter und Naturschützer gemeinsam die nötigen Arbeiten. Um einen besseren Einblick in die Arbeiten und Ziele der ARGE Donaumoos zu geben, werden wir daher von nun an – beginnend mit diesem 1. Infobrief – verstärkt an die Öffentlichkeit herantreten.

Dr. Georg Simnacher  
Bezirkstagspräsident  
Vorstandsvorsitzender

## Der Naturraum Schwäbisches Donaumoos

■ ist ein 10.000 Jahre altes, 4.000 ha großes Niedermoor mit einer Torfmächtigkeit von bis zu 5 Metern

■ ist die Heimat von 260 Vogelarten, darunter so seltenen wie Brachvogel, Bekassine, Wachtelkönig und Weißstorch

■ beherbergt weit über 700 Pflanzen, z.B. Mehlsprimel, Wollgras, Märzbecher und über 900 Schmetterlingsarten

■ ist eine uralte Kulturlandschaft, deren erste feste Besiedelung vor ca. 6.000 Jahren durch die Bandkeramiker (Jungsteinzeit) viele tausend Jahre vor den Kelten begann

■ ist im Sommer ein beliebtes Erholungsgebiet für viele tausend Badgäste

■ ist ein einzigartiges Stück heimatlicher Natur und wertvoller Lebens- und Wirtschaftsraum für uns alle

■ ist ein wertvolles Trinkwasserreservoir für viele hunderttausend Menschen

■ gehört mit ca. 8.000 ha zu den größten von 30 anerkannten Feuchtgebieten internationaler Bedeutung in der BRD



## Die Renaissance der Kopfweide - mehr als Körbe und Besen

Das Kopfweiden-Projekt der ARGE Donaumoos

Kopfweiden sind seit Jahrhunderten landwirtschaftstypisch für viele Riedgebiete. Die alte Nutzung (Holzgewinnung, Besenherstellung und Korbflechterei) wird heute nicht mehr betrieben. Deswegen wird die Pflege der Kopfweidenbestände hier im Auftrag der ARGE Donaumoos von ortsansässigen Landwirten durchgeführt.

### ■ Rückzugsinseln

Kopfweiden stellen aber nicht nur einen Blickfang der Kulturlandschaft im Donaumoos dar, sie sind auch ökologisch wertvolle Landschaftsbestandteile und häufig letzte Rückzugsinseln in der genutzten Flur. Die nahen liegenden Köpfe, die häufig vorhandenen Höhlen und Totholzanteile bieten einer Fülle von Arten Lebensraum. Vögel wie Goldammer, Dorngrasmücke oder



Wiedehopfnisten auf alten Kopfweiden; eine Vielzahl von Insekten sind Alt- und Totholzbewohner. Für Wildbienen und Hornissen sowie viele Wespen sind Kopfweiden Nahrungs-, Brut- oder Überwinterungshabitat.

### ■ Vielseitige Nutzung

Für die geschnittenen Weidenruten gibt es neben der Korbflechterei oder der Brennholznutzung interessante Verwendungsmöglichkeiten im Garten- und Landschaftsbau, auch in Ihrem Garten:

Flechtwände als Sicht- und Windschutz, lebende Gartenzäune und -möbel, Kinderspielgeräte, Schutzwälle oder auch



für künstlerische Gestaltungsobjekte. Zu unseren Abnehmern gehören Privatpersonen; Schulen, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen, Kommunen sowie Gärtnereien und Landschaftsbaubetriebe. Haben Sie Bedarf an Weidenschnittgut oder Ideen für eine sinnvolle Verwendung? Helfen Sie mit durch den Kauf von Weidenruten aus dem Donaumoos unsere wertvolle Heimat zu erhalten:

Nähere Infos unter Tel.: 08221/7441